



Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 1/2021

Liebe Köstendorferinnen und Köstendorfer!

Ein neues Jahr beginnt meist mit guten Vorsätzen - oft aber auch mit Veränderungen und neuen Herausforderungen.

Im Tätigkeitsfeld der Gemeinde Köstendorf haben sich, nicht zuletzt auch aufgrund von neuen gesetzlichen Bestimmungen und Vorgaben, in den letzten Jahren tiefgreifende Veränderungen ergeben.

Gab es im Finanzbereich der Gemeinden bis vor Kurzem noch die sogenannte „Kameralistik“ - auch als „einfache Buchhaltung“ bezeichnet - so haben sich hier die Anforderungen massiv verändert. Wir sprechen heute nur noch von „Doppik, Vermögensbewertung, Eröffnungsbilanz, Ergebnisrechnung“, u.v.m.

Generell muss man sagen, dass sich das kommunale Rechnungswesen in den Gemeinden dadurch vollkommen verändert hat. So musste das gesamte Inventar, z.B. vom Büro des Bürgermeisters über die Schulen bis hin zu den entlegensten Gemeindestraßen, einer sogenannten Vermögensbewertung unterzogen und mit entsprechender Abschreibungslaufzeit in das Vermögen der Gemeinde aufgenommen werden. Dies beschäftigte unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neben dem normalen Tagesgeschäft auch im Jahr 2020 zusätzlich. Danke an dieser Stelle für die großartige Arbeit, welche hier vom gesamten Team unter besonderer Sorgfaltspflicht geleistet wurde.

Ich versuche diese Veränderungen in einfachen Sätzen auszudrücken. Durch die Einführung der neuen kommunalen Buchhaltung als Drei-Komponenten-Rechnung nach den Grundsätzen der „Doppik“ liegt nunmehr eine gänzlich neue Darstellung der Gemeindefinanzen vor. Dies hat zur Folge, dass auch der Jahresvoranschlag für das Jahr 2021 in diesem Kontext erstellt werden musste.

Die Gemeindevertretung von Köstendorf hat am 28. Jänner den Jahresvoranschlagsentwurf 2021 sowie den mittelfristigen Finanzplan bis zum Jahr 2025 einstimmig beschlossen.

Im Finanzierungshaushalt stehen Einzahlungen von 7 Mio. Euro den Auszahlungen von 8,04 Mio. Euro gegenüber.

Durch die Umstellung in der Finanzbuchhaltung hat sich jedoch für die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger nicht viel verändert. Projekte müssen weiterhin nach entsprechenden Erfordernissen zum Wohle unserer Bevölkerung umgesetzt werden.

Zu den finanzintensivsten Bauvorhaben im Jahr 2021 zählt einerseits der Neubau des Feuerwehrhauses mit einer Gesamtinvestitionssumme von 2,41 Mio. Euro auf der Ausgabenseite. Vom Gemeindeausgleichsfonds des Landes sowie vom Landesfeuerwehrverband wurden uns dazu Fördermittel in Höhe von € 847.800,- zugesagt und eine Darlehensaufnahme in Höhe von ca. 1 Mio. Euro musste eingeplant werden. Dieses Projekt begann bereits mit den Planungen im Jahr 2019 und soll im Jahr 2021 abgeschlossen werden.

Öfters erwähnt wurde bereits, dass auch das 35 Jahre alte Löschfahrzeug getauscht werden muss. Hierfür sind im Budget € 324.000,- vorgesehen und an Förderungen wurden ca. € 74.000,- zugesagt. In Abstimmung mit dem Ortsfeuerwehrkommandanten wurde vereinbart, dass auch seitens der Feuerwehr Köstendorf ein finanzieller Beitrag, sowie Eigenleistungen bei der Errichtung des neuen Feuerwehrgebäudes erbracht werden. Abhängig von den momentanen COVID-19 Bestimmungen sollen Haussammlungen durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr erfolgen.

Die Feuerwehr als freiwillige Einsatzorganisation ist Tag und Nacht für uns erreichbar. Sei es bei Brandeinsätzen, Einsätzen, wenn es um Menschenleben geht, technischen Hilfeleistungen oder auch bei Umwelt- oder Katastropheneinsätzen – stets können wir auf unsere Feuerwehr zählen.

Als Bürgermeister der Gemeinde Köstendorf darf ich daher die Bevölkerung um Unterstützung unserer Freiwilligen Feuerwehr bei der Haussammlung in Form einer finanziellen Spende bitten!

Weiters ist es andererseits notwendig, eine neue Zufahrt im Bereich des bestehenden Freizeitcenters und zum Feuerwehrhaus zu errichten. Hierfür sind im Finanzierungshaushalt € 655.000,- vorgesehen – an GAF Zuschüssen seitens des Landes wurden € 195.000,- zugesichert.

Ein weiteres wichtiges Infrastrukturprojekt betrifft die Straßensanierung in Teilbereichen von Vogltenn. Gesamt werden hier ca. € 213.000,- investiert. Der Zuschuss des Landes beträgt ca. € 62.400,- und eine entsprechende Kostenbeteiligung der Anrainer wurde vereinbart. Vor Beginn der Straßensanierung will die Wassergenossenschaft ihre Leitungen erneuern und sollen in diesem Zusammenhang auch Infrastrukturleitungen wie z.B. Internet mitverlegt werden.



Eine besondere Herausforderung heißt es auch im Bereich der USV Sportanlage zu bewältigen. Der Trainingsplatz soll saniert werden, die Flutlichtanlage ist altersbedingt zu erneuern. Der Gesamtaufwand abzüglich möglicher Förderungen beträgt ca. € 220.000,--. Auch hier haben sich die Mitglieder des USV Köstendorf bereit erklärt, entsprechende Eigenleistungen einzubringen.

Aber nicht nur diese großen Investitionen werden unser Budget heuer stark belasten, auch laufende kleine und notwendige Investitionen sind im heurigen Jahresbudget vorgesehen. Um hier dennoch ein ausgeglichenes Budget vorlegen zu können, müssen Rücklagen in Höhe von ca. 1 Mio. Euro aufgelöst werden.

Die Gemeinde Köstendorf hat in den letzten Jahren gut gewirtschaftet und es konnten – nicht zuletzt auch durch die gute Entwicklung der Kommunalsteuer, Rücklagen gebildet werden. Nach einem zweijährigen Einbruch der Bundesertragsanteile sollte es ab 2022 mit den Finanzausschüssen des Bundes wieder nach oben gehen. Für den heurigen Rückgang der Ertragsanteile, bedingt durch COVID-19, wird es für die Gemeinden einen Finanzvorschuss des Bundes geben, welcher jedoch in den nächsten Jahren wieder zurückbezahlt werden muss.

In Gesprächen mit mehreren Unternehmern wurde mir aber vermittelt, dass die Wirtschaft doch in ein positives Jahr 2021 blickt. Das gibt Zuversicht, dass die Krise, in der wir uns noch immer befinden, auch gut bewältigt werden kann.

Leider steht das Vereins- und aktive Dorfleben weiter beinahe still. Hier hoffen wir, dass sich die Situation bald ändern wird.

Das Thema ÖBB HL-Bahnausbau Salzburg - Köstendorf beschäftigt uns und die betroffenen Bewohner und Grundbesitzer vor Ort extrem. Bekanntlich hat die ÖBB mit 23.12.2020 den Verbesserungsauftrag zur Deponierung mit dem Standort Karlsreith, an der Gemeindegrenze Köstendorf - Seekirchen eingereicht. Berichte über entsprechende Ablehnungen und Verbesserungsvorschläge aufgrund zu erwartender Nachteile für unsere Region und unseren Lebensraum konnten den jeweiligen Medien entnommen werden.

Eine entsprechende Beschlussfassung dazu wurde seitens der Gemeinde Köstendorf noch im Jahr 2020 an die Salzburger Landesregierung übergeben. Mittlerweile gibt es einen ähnlich lautenden einstimmigen Beschluss auch in Seekirchen.

Wir als Gemeinden lehnen die Verantwortung für die möglichen negativen Auswirkungen auf unseren Lebensraum ab. Fachexperten des Landes Salzburg und die zuständigen Behörden müssen jetzt die Verantwortung übernehmen. Wir vertrauen darauf, dass bei der Prüfung der Unterlagen die richtigen Entscheidungen getroffen werden. Sachverständige des Bundes prüfen zurzeit die Vollständigkeit der Einreichunterlagen. Spätestens im April 2021 soll die erneute Auflage mit einer Vielzahl an Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Projekt erfolgen. Einwände durch Betroffene, sowie durch Standortgemeinden in ihrem Wirkungsbereich, können verfasst und an das Bundesministerium weitergeleitet werden. Laut Auskunft des Verhandlungsleiters soll die öffentliche Verhandlung im Oktober 2021 stattfinden. Derzeit finden auch weitere Erkundungsbohrungen entlang der geplanten Neubaustrecke statt. Diese sollen dazu dienen, die Geologie noch genauer zu erkunden und die Wasservorkommen in unserer Region sicherstellen.

Bgm. Wolfgang Wagner

Köstendorfs Bürgermeister in Aktion für seine Gemeinde!



Für Menschen außerhalb der Pflege ist es oftmals schwer nachzuvollziehen, welche Anforderungen an eine Pflegekraft im Seniorenwohnhaus Köstendorf während eines Nachtdienstes gestellt werden.

Die Idee entstand zu Weihnachten seitens der Heimleitung und den Mitarbeiter/innen, und Bürgermeister Wolfgang Wagner bekam einen „Nachtdienstgutschein“ geschenkt.

Gesagt, getan – kürzlich trat Wolfgang Wagner seinen 12stündigen Nachtdienst an, da es ihm ein Anliegen ist, die Arbeitsbereiche und die Verantwortung des Pflegepersonals in Aktion mitzerleben.

Gespräche mit Bewohner/innen, Frühstückstische aufdecken, Mithilfe bei Medikamentenausgabe (fachlich begleitet), Unterstützung bei Akutversorgung und Pflegetätigkeiten zählten zu den nächtlichen Aufgaben. Nebenbei fand Bürgermeister

Wagner auch noch Zeit für Gespräche mit den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Eine Nachtschicht besteht nicht aus einem „Aufpassen“, vielmehr geht es um die permanente Betreuung der Bewohner/innen. Welche Abläufe eine Pflegekraft einhalten muss und wie sie mit den physischen und mentalen Anforderungen umgeht, konnte der Bürgermeister somit hautnah miterleben.

Bürgermeister Wolfgang Wagner zeigte sich abschließend sehr beeindruckt von der liebevollen, mitmenschlichen und kompetenten Pflege und dem Können des gesamten Teams, welche trotz COVID-19 Maßnahmen und Arbeitszeitdruck stets den Menschen und seine Gesundheit ins Zentrum stellen.

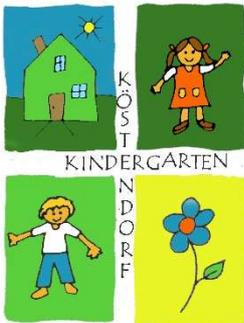
Elisabeth Rennleitner – Gratulation zum 100. Geburtstag

Elisabeth Rennleitner, Bewohnerin des Seniorenwohnhauses Köstendorf, feierte kürzlich ihren 100. Geburtstag. Dieses Jubiläum ist es wert, würdevoll gefeiert zu werden.

Im Namen der Gemeinde Köstendorf gratuliert Bürgermeister Wolfgang Wagner recht herzlich und wünscht der Jubilarin noch viele glückliche und gesunde Jahre.



Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2020/2021



Aufgrund der Corona Pandemie erfolgt die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2021/2022 „kontaktlos“.

Erziehungsberechtigte, die ihr Kind für das kommende Betreuungsjahr anmelden möchten, steht das Anmeldeformular auf der Homepage der Gemeinde Köstendorf (www.koestendorf.at) und auf der Homepage des Kindergartens Köstendorf (www.koestendorf.at/kindergarten) zum Download zur Verfügung.

Das ausgefüllte Formular bitte bis spätestens 12. März 2021 retournieren – per Mail an kindergarten@koestendorf.at oder per Post an: Kindergarten Köstendorf, Matthäus Wieder-Str. 2, 5203 Köstendorf oder im verschlossenen Kuvert im Kindergartenpostkasten hinterlegen.

All jene Familien, von denen bereits ein Kind den Kindergarten besucht, erhalten für das Geschwisterkind ein Anmeldeformular direkt vom Kindergarten!!!

Über die Aufnahme und weitere Details erfolgt eine schriftliche Mitteilung!

Eingeschrieben werden jene Kinder, die bis 01. September des Jahres das dritte Lebensjahr vollenden!

Können nicht alle für den Besuch des Kindergartens angemeldeten Kinder aufgenommen werden, liegen folgende Reihungskriterien zu Grunde:

1. Kindergartenpflichtige Kinder
2. Kinder, bei denen aus sozialen oder erzieherischen Gründen oder wegen erhöhten Förderbedarfs die Ermöglichung des Kindergartenbesuchs geboten erscheint
3. Kinder die nach ihrem Alter dem Schuleintritt am nächsten stehen
4. Kinder, die schon bisher den betreffenden Kindergarten besucht haben oder deren Geschwister

Eine genaue Vorstellung unserer pädagogischen Ausrichtung, unseres Teams, der Alterserweiterten und Kleinkindgruppe finden Sie auf der Homepage www.koestendorf.at/kindergarten.

Bei Fragen bitte ich um telefonische Kontaktaufnahme unter: 06216/5024-701.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Kennenlernen mit Ihrem Kind!

Andrea Salzmann-Widloither, Kindergartenleiterin

Beratung von Frauen für Frauen

Die Frauenberatung in Neumarkt bietet Beratung und Begleitung in herausfordernden beruflichen oder familiären Lebenslagen. Auch wenn Sie Fragen zu finanziellen Förderungen, den Umgang mit Behörden haben oder Ihre finanzielle Existenz gefährdet ist, können Sie zu uns kommen. Schwierige Beziehungen, Konflikte, Trennung und Scheidung sind weitere mögliche Themen. Die Frauenberatung ist auch Informations- und Vermittlungsstelle zu weiterführenden Angeboten. Gemeinsam finden wir Lösungen und neue Wege. Sie können die Beratung online, telefonisch oder persönlich, anonym und kostenlos in Anspruch nehmen. Bei persönlicher Beratung muss eine FFP 2 Maske getragen und zwei Meter Abstand gehalten werden.

Information und Terminvereinbarung:

Alina Kugler, 0664/1965094, a.kugler@frau-und-arbeit.at
Workshops, Webinare und Vorträge ergänzen das Angebot.
Alle Termine finden Sie auf www.frau-und-arbeit.at



Frauenberatung Flachgau
Beratung von Frauen für Frauen
in belastenden Situationen.

Kostenlos und auf Wunsch anonym.
Melden Sie sich unter: T 0664 196 50 94
www.frau-und-arbeit.at

Gefördert von  LAND
SALZBURG

Goldhaubengruppe Köstendorf – Palmbuschen werden am Dechanthofplatz angeboten!

Der Ostermarkt der Goldhaubengruppe Köstendorf wird heuer CORONA-bedingt nicht im Pfarrhof stattfinden können.

Als Ersatz werden am Dechanthofplatz, im Freien, mit entsprechendem Abstand und unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt gültigen COVID-19 Vorschriften, Palmbuschen angeboten. Auch können Palmbuschen vorreserviert werden (Wagner Rosina, Tel. Nr.: 0676/86862643 oder bei Kobler Frieda, Tel. Nr.: 0664/4315360).

Die Palmbuschen werden zu folgenden Terminen angeboten:

Freitag, 19.3. von 09.00 – 12.00 Uhr „Josefitag“ und Sonntag, 21.3. von 09.00 – 12.00 Uhr



Da aus heutiger Sicht noch nicht abzuschätzen ist, ob am Palmsonntag eine Palmweihe stattfinden kann, wird unser Herr Pfarrer die Palmbuschen am Josefitag vor der Messe am Dechanthofplatz weihen.

Ein Teil des Verkaufserlöses wird für einen wohltätigen Zweck gespendet.

Brauchtum soll auch in dieser nicht einfachen Zeit erhalten und gelebt werden. Besuchen Sie den offenen Markt – wir halten die traditionellen Flachgauer Palmbuschen für euch bereit (solange der Vorrat reicht).

Die Köstendorfer Goldhaubengruppe

Frauentag in der Plusregion

Am 8. März ist Weltfrauentag! Ein geschichtsträchtiger Tag, an welchem auch in der Plusregion die Damen der Region gefeiert werden. Aus diesem Grund wurde gemeinsam mit **30 Betrieben** ein **buntes Angebot** mit vielen Aktionen und Workshops geschnürt. Außerdem erzählen Frauen von ihrem ganz persönlichen Zugang zum Frauentag und was sie an diesem Thema am meisten betrifft.

Nähere Infos unter www.plusregion.at



EUREGIO Girls´Day 2021



Am **Donnerstag, 22. April 2021** findet der **EUREGIO Girls´Day** statt. Du bist zwischen 10 und 16 Jahren alt? Willst du unterschiedliche technische, naturwissenschaftliche, handwerkliche und IT-Berufe in verschiedenen Betrieben im Bundesland Salzburg und Teilen von Bayern kennenlernen? Dann melde dich jetzt an!

Auf unserer Website www.girlsday.info gibt es nähere Informationen und dort kannst du dich auch anmelden. Die Liste der Betriebe wächst ständig, deswegen ist es gut – regelmäßig auf unsere Website zu schauen.

Neu – digitale Angebote: Für den kommenden EUREGIO Girls´Day kannst du auch (aufgrund der derzeitigen Situation) an digitalen Angeboten teilnehmen. Der Vorteil, du kannst dabei auch ein Unternehmen kennenlernen, das nicht in deiner Region ist und

du ersparst dir eine lange Anreise. Auf der Website ist ersichtlich, welche Angebote direkt im Betrieb und/oder digital angeboten werden.

Kontakt: Johanna Wirrer, Tel.: 0662/849291-62, Mobil: 0664-2135114, Mail: j.wirrer@akzente.net

Notarieller Amtstag in der Gemeinde Köstendorf

Notar Mag. Stephan Moser aus Neumarkt a. W. bietet den Köstendorfer Bürgerinnen und Bürgern seit einigen Jahren einen notariellen Amtstag im Gemeindeamt Köstendorf an.

Im Rahmen des notariellen Amtstages können sämtliche notariellen Vorgänge besprochen und auch durchgeführt werden.

Der notarielle Amtstag findet **jeden ersten Montag im Monat, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Köstendorf** statt. Der nächste Amtstag ist somit am 5.4.2021. Die erste Rechtsberatung durch den Notar ist immer kostenlos.

Bitte um Terminabstimmung mit dem Notariat unter der Tel. Nr.: **06216 / 5219** um allfällige Wartezeiten zu vermeiden!